

## **Gartacher Hof Güglingen**

### **Besonderes Schmankerl beim Dienstagstreff**

So voll war es schon lange nicht mehr im Pavillon der Betreuten Wohnungen am Gartacher Hof in Güglingen. Hausleiterin Heike Conz hatte dank großzügiger Unterstützung durch Uli Peter und Inge Wolfinger beim Dienstagstreff am 19. Juni einen Nachmittag gestalten können, der nicht nur die Hausbewohner, sondern viele interessierte Menschen in die Anlage an der Weinsteige lockte.

Zu Gast war der Tenor Jay Alexander, der erstmals im April 2014 seine musikalische Visitenkarte in der „Herzogskelter“ abgegeben hatte und jetzt auf Vermittlung von Uli Peter in den Gartacher Hof gekommen war.



Über 60 Gäste wurden von Bürgermeister Ulrich Heckmann und Hausleiterin Heike Conz begrüßt. Der Bürgermeister bedankte sich bei Uli Peter und Inge Wolfinger für ihr Engagement und stellte in den Mittelpunkt seiner Ausführungen: „Pflege ist auch, die Kommunikation zu gestalten und zu stärken“. Er versprach, im Herbst zu einem Diatreff in den Gartacher Hof zu kommen und das Gespräch mit den Bewohnern zu suchen.

Heike Conz freute sich darüber, einen Künstler begrüßen zu können, der sich sehr stark sozial engagiert und bei der Anfrage nach einem Gastspiel im Gartacher Hof ohne langes Zögern „Ja“ gesagt habe. Dank sagte sie auch an die Adresse von Bürgermeister Heckmann und Geschäftsführer Dieter Reichert von der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim/Güglingen, der es sich nicht nehmen ließ, diesen besonderen Dienstagstreff zu besuchen.



Und dann kam Jay Alexander, begleitet von der Pianistin Juna und seinem vierbeinigen Gefährten Charlotte und sang sich gleich mit sonorem Tenor in die Herzen der vorwiegend weiblichen Besucherinnen. „Freunde, das Leben ist lebenswert“ wurde zum Auftakt vorgetragen, danach gab es „Schön ist die Welt“, einen Ausflug nach Italien und danach eine Reihe von Volks- und Heimatliedern. Tango- und Operettenmelodien wurden in lockerer Folge angehängt – und dabei hat man wieder einmal feststellen können, wie textsicher die reifere Generation ist, wenn Lieder aus ihrer Zeit zum Besten gegeben werden.



In lockerer Folge streute Uli Peter zu den Liedern passende Gedichte aus eigener Feder in den kurzweiligen Nachmittag, der mit einem kleinen Umtrunk im Hof des Pavillons endete.



Zuvor verabschiedete sich Jay Alexander mit „Dunkelrote Rosen“ – nicht nur musikalisch, sondern auch mit dem Überreichen der schönsten Blume an alle weiblichen Besucher. -rob/Fotos: Roland Baumann